

Sommerreise der IPA Freiburg

„Potsdam – Schlösser und Seen“ war unser Ziel, und so trafen sich am Sonntagmorgen, am 7. Juni 15 auf dem Hbf. in Freiburg 26 Reiselustige – leider war ein Ehepaar aus gesundheitlichen Gründen verhindert. Ohne Umsteigen ging es nach Berlin, wo wir vom Busfahrer direkt am Bahngleis abgeholt und zum Bus gebracht wurden. Die Unterkunft entpuppte sich als ein idyllisch gelegenes Ensemble von Hotelgebäude, Gartenhaus und Hotelschiff. Gleich am ersten Abend hatte Georg zu einem gemeinsamen Abendessen mit der Verbindungsstellenleiterin Karin und ihrem Sekretär Frank eingeladen. Im Garten der Pension, unmittelbar am Seeufer war die lange Tafel gedeckt und die ersten Kontakte wurden noch bis tief in die Nacht hinein geknüpft.



Am nächsten Tag trafen wir uns mit Karin in der Stadt beim Landtag/Stadtschloss und sie zeigte uns die Sehenswürdigkeiten und vor allem mit großem Enthusiasmus „Ihr Potsdam“. Nach ausgiebiger Mittagspause im „Holländischen Viertel“ besichtigten die Teilnehmer noch die russische Kolonie Alexandrowka, die orthodoxe Kathedrale und den Pfingstberg. Die Schlössertour am Folgetag verlangte sportive Leistungen. Nach Besichtigung der Anlagen des „Neuen Palais“ und Erläuterungen zu Historie und baulichen Besonderheiten war ein vier Kilometer langer Spaziergang – einschließlich Orangerie Schloss – nach Sanssouci angesagt. Dort erwartete uns eine zweistündige Führung durch Schloss und Gärten. Anschließend ging es nach „Cecilienhof“ (Bis 1. August 1945 tagten hier die Sieger und teilten Deutschland). Einige Teilnehmer hatten noch nicht genug und wählten den Fußweg nach Hause durch die „Neuen Gärten“. Die meisten sahen sich dann eher zufällig beim Abendessen im Sportlerheim „Lokomotive“ wieder. Mit der S-Bahn ging es am nächsten Tag nach Berlin und ab Hauptbahnhof mit dem Hop-on/Hop-off Bus auf Besichtigungstour durch die Bundeshauptstadt.



Zum Frühstück am nächsten Morgen in der „Alten Schmiede“ waren glücklicherweise alle wieder vollzählig. Gleich ging es weiter am Potsdamer Hafen auf das Schiff zu einer Schlösserfahrt über Wannsee, Tiefen See und Havel. Am Abend trafen wir uns mit den Kolleginnen und Kollegen der IPA Potsdam zum Grillen im Volkspark. Sie hatten sich mit der Vorbereitung, Aufbau und Salaten viel Mühe gemacht. Vielen Dank dafür!

Nach einem „Entdeckertag“ der individuell zu weiteren Schlossbesichtigungen, Besuch der Filmstudios in Babelsberg oder des KGB-Gefängnisses sowie Ausflugsfahrten auf der Havel nach Caputh und zur Inselstadt Werder genutzt wurde ging es schon wieder nach Hause. Die schönen, sonnigen und interessanten Tage liegen nun schon hinter uns.

Georg Woyciechowski

